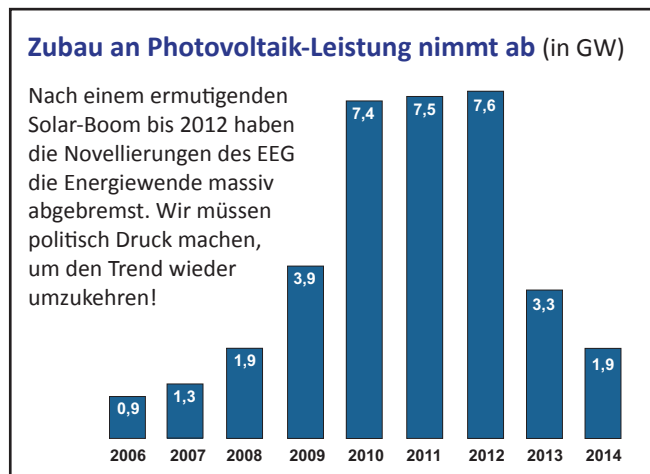


## Deutschland ist auf dem Weg zur Energiewende.

Und der SFV hat aktiv dazu beigetragen. Die vom SFV entwickelte Idee der kostendeckenden Vergütung (KV) wurde im Jahr 2000 ins Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) aufgenommen. Seitdem hat sich der Anteil von Sonnenenergie und Windkraft am deutschen Strommix von 1,6 % auf 16 % (2014) verzehnfacht. Die Kosten für Strom aus Photovoltaik sind aufgrund der Massenproduktion um ca. 90 % gesunken – weltweit! Das ist die beste Entwicklungshilfe, die Deutschland je geleistet hat. Der Möglichkeit einer globalen CO<sub>2</sub>- und atom-freien Stromproduktion sind wir dadurch einen großen Schritt näher gekommen.

Der SFV arbeitet an Konzepten, mit denen die Umstellung auf 100 % Erneuerbare Energien fortgesetzt und weiter beschleunigt werden kann. Wir sind ein Umweltschutzverein, der besonderes Gewicht auf ingenieurtechnischen Sachverstand legt. Unsere Arbeit orientiert sich an dem Ziel, den menschengemachten Ausstoß von Treibhausgasen durch Umstieg auf Erneuerbare Energien möglichst schnell



Grafik: SFV



A. Krejsa

zu beenden. Dabei vertreten wir im Unterschied zu vielen anderen Vereinen die Grundidee, dass unser Land mit nationalen Initiativen beispielhaft vorangehen kann und soll. Ein großer Teil der Bevölkerung ist dazu bereit, allerdings will kaum jemand dafür – privat – finanzielle Nachteile in Kauf nehmen, mancher kann es aus wirtschaftlichen Gründen auch gar nicht. Deshalb sind Markteinführungsprogramme mit Gewinnanreizen erforderlich.

Derzeit mangelt es vor allem an Stromspeichern, um die Energie sonniger oder windiger Zeiten zur Überbrückung sonnen- und windloser Perioden aufzufangen. Diese Aufgabe kann mit bekannten Techniken gelöst werden. Diese Techniken werden billiger, wenn sie durch beherzte Markteinführung in die Massenproduktion gelangen. Es geht vordringlich um Pufferspeicher bei den Solaranlagen und um dezentrale Langzeitspeicher in der Nähe der Windparks.

Die etablierte Energiewirtschaft setzt ihre ganze Propagandamacht dafür ein, gerade den Speicherbau zu verhindern. Sie verbreitet das Vorurteil, Speicher seien zu teuer. Man müsse Ferntransportleitungen bauen, um Strom aus Offshore-Windparks und skandinavischen Pumpspeicher-

## Unterstützen Sie uns!

### Ich möchte Mitglied im SFV werden (stimmberechtigt)

- zum regulären Jahresbeitrag von 61,36 Euro.
- zum erhöhten Jahresbeitrag von 120 Euro oder ..... Euro.
- zum ermäßigten Jahresbeitrag von 23,01 Euro.  
(für Studenten, Rentner, Erwerbslose, PV-Betreiber)

### Unsere Firma/ unser Verein möchte Mitglied im SFV werden (nicht stimmberechtigt).

- zum Jahresbeitrag von ..... Euro

Alle Mitglieder erhalten unsere Zeitschrift Solarbrief vierteljährlich. Sie werden von der Bundesgeschäftsstelle in Aachen betreut. Wer mit seinem Mitgliedsbeitrag auch eine der lokalen SFV-Infostelle in Nordbayern, Amberg, Düsseldorf oder Würzburg unterstützen möchte, bitte hier eintragen

### Ich möchte den SFV mit einer Spende unterstützen.

- einmalig in Höhe von ..... Euro
- jährlich in Höhe von ..... Euro

Bitte deutlich schreiben!

Firma: .....

Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Tel. / Fax: .....

E-Mail: .....

### Mein Beitrag soll vom SFV eingezogen werden:

Kontoinhaber .....

IBAN .....

BIC .....

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den SFV, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem SFV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unterschrift

Datum

Bitte  
freimachen,  
wenn  
Briefmarke zur  
Hand

- Bitte senden Sie mir ein kostenloses Probeheft Ihrer Zeitschrift Solarbrief zu.
- Bitte nehmen Sie meine E-Mail-Adresse in den Rundmail-Verteiler auf
- Bitte senden Sie mir weitere Flyer ..... zur Mitgliederwerbung zu.

Meine Adresse habe ich umseitig eintragen.

An Solarenergie-Förderverein  
Deutschland e.V.  
Frère-Roger-Str. 8-10  
52062 Aachen

Bitte abtrennen und per Post oder Fax an Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. senden!



1. Vors.: Dipl.-Ing. Alfons Schulte  
2. Vors.: Dr.-Ing. Bernd Brinkmeier  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Wolf von Fabeck



SFV-Programm

werken nach Deutschland zu bringen. Tatsächlich geht es ihr aber darum, mit den Fernleitungen Braunkohlestrom aus den drei deutschen Braunkohlerevieren nach Nord- und Süddeutschland zu verkaufen. Das ist keine Energiewende, sondern ihr Gegenteil – der Marsch in die Klimakatastrophe!

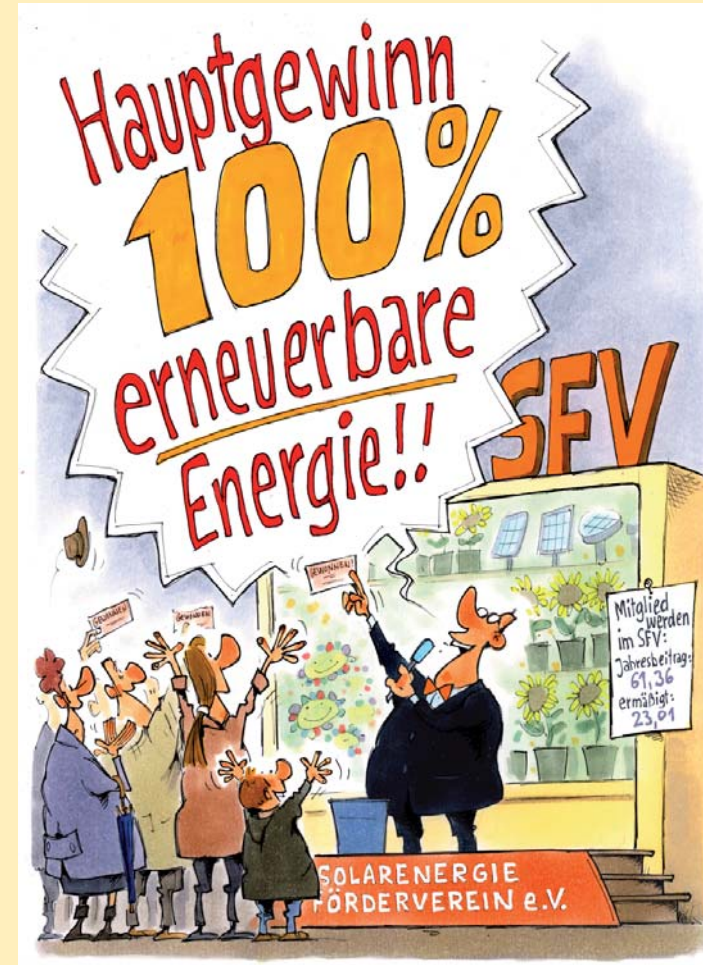
In aller Welt wird mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Entwicklungen in Deutschland geschaut. Wenn es in unserem hochindustrialisierten und mit mäßiger Sonneneinstrahlung versehenen Land gelingt, die Energieversorgung auf 100 Prozent Erneuerbare umzustellen, dann ist es überall möglich. So können wir Klimaschützer und Entscheidungsträger auch in anderen Ländern ermutigen. Das Bewusstsein für diese Chance wollen wir stärken und festigen. Deshalb darf die Energiewende in Deutschland nicht scheitern!

Als eine der wenigen Organisationen, die sich ausschließlich aus eigenen Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren, haben wir den großen Vorteil, dass wir bei unseren Statements keine Rücksicht auf umweltfremde Interessen nehmen müssen.

Aber damit unsere guten Argumente auch bei vielen Menschen ankommen, sind wir auf Mitglieder und Spender angewiesen.

Darum unsere Bitte:  
**Unterstützen Sie die Arbeit des SFV!**

Online Mitglied werden?  
[www.sfv.de/mitglied](http://www.sfv.de/mitglied)



**Die Energiewende bekommen wir nicht geschenkt!**

Jedes neue Mitglied gibt uns Rückenwind.



**Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V.**

Frère-Roger-Str. 8-10 • 52062 Aachen  
Tel.: 0241-511616 • Fax: -535786 • [zentrale@sfv.de](mailto:zentrale@sfv.de) • [www.sfv.de](http://www.sfv.de)  
[facebook.com/sfv.de](https://facebook.com/sfv.de) • [twitter.com/sfv\\_de](https://twitter.com/sfv_de)